



# Geschäftsbericht Verein jvw 2002

Liebe Vereinsmitglieder und Interessierte

*Wir präsentieren uns in einem neuen Kleid, und wir hoffen, dass dieses neue Kleid auch auffällt und zu uns passt.*

*Was Sie in Händen halten, ist das Ergebnis eines längeren und breiteren Nachdenkens darüber, wie wir von unserer Kundschaft und von der Öffentlichkeit wahrgenommen werden möchten. Unsere Vermittlungen zeichnen sich durch eine hohe Flexibilität und Kundennähe einerseits und durch sicheres Abwickeln aller Anstellungsformalitäten andererseits aus. Diesen inneren Werten soll auch die Kleidung entsprechen. Das massive Gebäude im Logo haben wir durch einen tanzenden Jongleur ersetzt, neu führen wir Visitenkarten für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Briefkopf hat an Schärfe gewonnen, und im Internet sind wir seit letztem Jahr mit einer eigenen Homepage präsent.*

*Auf diese Weise neu eingekleidet möchten wir Ihnen auch im neunten Vereinsjahr unsere Dienstleistungen zur Verfügung stellen - zum Nutzen von Ihnen, von einsatzbereiten Stellensuchenden, von unserer Gesellschaft.*

Ich grüsse Sie freundlich

*P. Vogelsanger*

Peter Vogelsanger, Vereinspräsident

## INHALT

Editorial	1
Neues aus dem Büro	2
Persönlich	3
Verdankungen	4

## LAP mit Bravour bestanden!

**Unsere Lehrtochter hat ihre Bürolehre erfolgreich abgeschlossen** und die Lehrabschlussprüfung im Sommer 2002 gut bestanden. Sie bleibt uns aber für die kommenden zwei Jahre erhalten. Dank Spenden für die Finanzierung der Lehrstelle und ihren guten Noten in der LAP können wir ihr die KV-Zusatzlehre ermöglichen.

Die Geschichte unserer ersten Lehrstelle begann im Jahr 2000, als die Finanzierung der 50%-Stelle im Sekretariat längerfristig nicht sichergestellt werden konnte. Angesichts der schwierigen Situation auf dem Lehrstellenmarkt beschloss der Vorstand der Job-Vermittlung Wipkingen, eine Lehrstelle für Büro-Angestellte zu schaffen.

Erklärtes Ziel war es, im kleinen Rahmen etwas zu tun für junge Menschen auf Lehrstellensuche. Damit gingen wir ein gewisses Risiko ein, das sich jedoch

mehr als gelohnt hat: Corinne Sigrist hat sich rasch bei uns zurecht gefunden, und wir möchten ihre Stimme und ihre kompetente Arbeit nicht mehr missen. Wir danken dem Verband der Stadtzürcherischen Evang.-ref. Kirchgemeinden für die Teil-Finanzierung der Lehrstelle.



Corinne Sigrist, unsere Lehrtochter im Büro der Job-Vermittlung Wipkingen

## Neu: Schreibdienst Wipkingerplatz

**Immer mehr Menschen bekunden Mühe im Umgang mit Schriftlichkeit und mit Administrativem im Alltag.** Darum bietet die Job-Vermittlung Wipkingen in Zusammenarbeit mit der Sozialberatung Kreis 10 seit Januar 2003 eine neue Dienstleistung an: den Schreibdienst Wipkingerplatz.

Das Angebot umfasst Lese- und Schreibhilfe für einfache Korrespondenz mit Ämtern, Arbeitgebern, Vermietern u.a., für schriftliche Bewerbungen, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, telefonische

Nachfragen usw. Betreut wird der Schreibdienst von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Aufgrund des guten Starts ist ein Ausbau des Schreibdienstes noch in diesem Jahr geplant. Ungelöst ist zur Zeit einzig die Raumfrage.

Der Schreibdienst Wipkingerplatz findet jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr statt, neben den Büros der Job-Vermittlung Wipkingen. Jedermann ist willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



# Resultat 2002: 9% mehr Einsätze vermittelt - 7% weniger Umsatz erzielt

**Im vergangenen Jahr hat die Job-Vermittlung Wipkingen 9% mehr Einsätze vermittelt, damit jedoch 7% weniger Umsatz und Bruttolöhne erwirtschaftet. Was heisst das?**

Die Jahresrechnung 2002 zeigt für die vermittelten Arbeitseinsätze einen Rückgang um 7% im Vergleich zum Vorjahr. Gleiches gilt für die bezahlten Löhne an unsere Temporärmitarbeiter. Bei der Zahl der vermittelten Einsätze resultiert dagegen ein Plus von gut 9%.

Dies macht deutlich, dass unser Aufwand eindeutig zugenommen hat. Die Einsätze sind im Durchschnitt kürzer geworden, grössere Einsätze bei Firmen und Non-Profit-Organisationen gingen zurück. Im Kleinen widerspiegeln sich die Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld: Stagnation (von Rezession sprechen wir lieber nicht), steigende Zahl von Stellensuchenden, Rückstellung von Investitionen, Verunsicherung.

## Erstmals eine Warteliste

Ab der zweiten Hälfte 2002 nahmen Anfragen von Menschen ohne Erwerbsarbeit bei uns im Büro sprunghaft zu - die angespannte Lage auf dem Stellenmarkt spürten wir sehr rasch und direkt. Im Dezember entschlossen wir uns daher, erstmals in unserer Vereinsgeschichte nur noch eine Warteliste für Arbeitnehmende zu führen. Wir erachteten es als kontraproduktiv, Stellensuchende zu einem Vorstellungsgespräch einzuladen, im Wissen, keine Arbeit für sie zu haben.

## Werbeoffensive

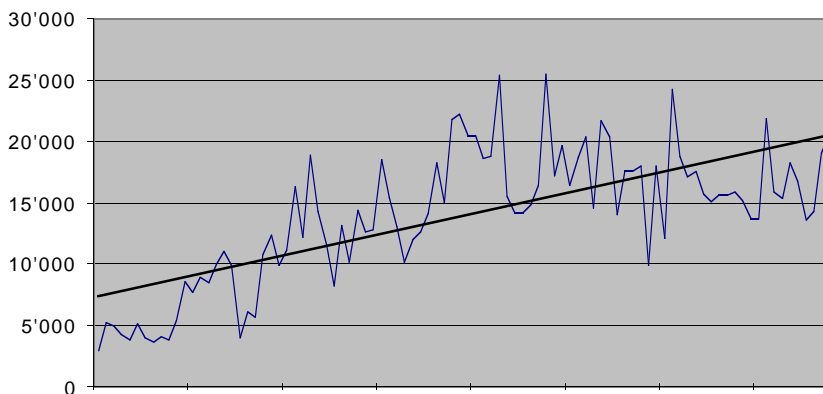
Auf diesem Hintergrund startete die Job-Vermittlung Wipkingen schon im letzten Jahr eine Werbeoffensive, um mehr Aufträge zu akquirieren. Das Werbebudget wurde von CHF 1'000 auf CHF 5'000 erhöht. In einem ersten Schritt erarbeitete Grundfisch, ein Einsatzprogramm im grafischen Bereich, ein neues Erscheinungsbild für die Job-Vermittlung Wipkingen. Parallel dazu wurde ein eigener Internet-Auftritt als zusätzlicher Werbe- und Informationskanal realisiert.

Im Januar 2003 stellte die interne Arbeitsgruppe Werbung & Marketing ihr Konzept inkl. Zeit- und Massnahmenplan fertig. Einige der geplanten Aktivitäten sind mittlerweile bereits umgesetzt. Unsere verstärkten Anstrengungen für die Auftragsakquisition haben bereits Früchte getragen: Im ersten Quartal 2003 erzielten wir 15% mehr Umsatz als in der Vergleichsperiode des Vorjahres - ein gutes Zeichen, das uns hoffen lässt.

besetzen können - in Zusammenarbeit mit dem Team Arbeit des Sozialzentrums Höggerstrasse und mit dem Ergänzenden Arbeitsmarkt der Stadt Zürich

## Betriebsbewilligung für Personalverleih und Arbeitsvermittlung

Aufgrund einer geänderten gesetzlichen Verordnung untersteht die Job-Vermittlung Wipkingen neu der Bewilligungs-



Die Entwicklung der Bruttolohnsumme von 1995 bis heute (in CHF)

## Schaffung eines Einsatzplatzes

Um dieses Wachstum und anstehende Projekte bewältigen zu können, schafft die Job-Vermittlung Wipkingen erneut einen Einzel-Einsatzplatz im qualifizierten Bürobereich. Diesen werden wir vermutlich im Juni 2003 mit einer Fachkraft

pflicht für den Personalverleih. Unser Gesuch beim Kantonalen Amt für Wirtschaft und Arbeit ist zur Zeit hängig, ebenso der Eintrag ins Handelsregister des Kantons ZH. Dem Verband der Stadtzürcherischen Evang.-ref. Kirchgemeinden danken wir für die bereitgestellte Kautions in der Höhe von CHF 50'000.

## Bericht der Quästorin

Bedingt durch kürzere Arbeitseinsätze liegt der Nettoumsatz 7% unter dem Vorjahr und 3% unter dem Budget. Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 1'000 höher, da wir vom Projekt Schrittmacher Computer und Mobiliar übernahmen. Die Werbeoffensive erforderte durch den Druck von neuem Briefpapier und Couverts auch höhere Kosten bei den Drucksachen. Trotzdem konnte aus der Vermittlungstätigkeit noch ein Gewinn von CHF 8'922 erzielt werden.

Der Aufwand für die Geschäftsführung blieb im Rahmen des Vorjahres und liegt 4,5% unter Budget. Der Grund liegt vor allem in den gesunkenen Kosten für die Buchführung. Diese waren durch den hohen Zeitaufwand für die Anpassung der Datenbank an die Finanzbuchhaltung bis 2001 wesentlich höher. Auf der Einnahmenseite liegen die Spenden leicht über dem Vorjahr, jedoch 19% unter Budget. Insgesamt entstand ein Verlust von CHF 5'146; das Vereinsvermögen beträgt neu CHF 66'389.

NEUES AUS DEM BÜRO



# Hinter den nackten Zahlen verbergen sich Menschen und ihre Schicksale

Der Mensch steht bei uns im Zentrum, er steht auf festem Boden und jongliert drei Bälle, die unsere drei Ansprechpartner Arbeitnehmerschaft, Auftraggeber und Verein repräsentieren - so die innere Symbolik unseres neuen Logos. Menschen stehen aber auch im Zentrum unserer täglichen Arbeit, um sie dreht sich Sinn und Zweck unseres Vereins Job-Vermittlung Wipkingen. Wir stellen einen von ihnen persönlich vor.

Unser Mitarbeiter, der sich für ein Interview bereit erklärte (ohne Nennung seines Namens), ist 39-jährig und immigrierte 1985 aus Tunesien in die Schweiz, weil er eine Schweizerin heiratete. Integration war für ihn kein Problem, seine Frau half ihm viel, und er kannte die europäische Kultur - nur die Sprache nicht. Er fand schnell eine Stelle als Kellner in einer Pizzeria, später eine Anstellung als Offset-Drucker. Eine Ausbildung wollte er damals nicht machen (was er heute bereut): Geld war wichtiger, um seine Familie unterstützen zu können. Mit seiner zweiten Frau hat er einen kleinen Sohn.

## Wie kamen Sie zur Job-Vermittlung Wipkingen?

«Als ich arbeitslos wurde, ging ich unter anderem ins Informationszentrum des Sozialdepartementes, dort fand ich Ihren Flyer, wurde aber auch im persönlichen Gespräch auf Ihr Angebot aufmerksam gemacht. So kam ich im Januar 2002 zu Ihnen.»



## Was waren Ihre Erwartungen an uns?

«Nun, natürlich einen Job zu finden! Das hat ja dann auch gut geklappt, ich arbeitete zwei Monate über die Job-Vermittlung Wipkingen bei der J.F. Pfeiffer AG, die mich danach fest anstellte. Im Dezember wurde ich dann entlassen, weil die Aufträge so stark zurückgingen. Ich schätze es sehr, dass die Job-Vermittlung Wipkingen kein normales Temporärbüro ist. Ich war auch bei privatwirtschaftlichen Temporärbüros, dort wird man wie ein Produkt behandelt, die sind unter Druck, gestresst und müssen verkaufen. Bei der Job-Vermittlung ist das anders, ehrlich, sehr menschlich.»

## Was können wir an unseren Dienstleistungen für Arbeitnehmende verbessern?

«Der Stundenlohn ist zu tief, kurze Einsätze sind nicht so attraktiv für mich. Manchmal ist das Telefon besetzt, wenn Stress im Büro ist. Aber das ist schwierig zu ändern. Die transparenten Tarife begrüße ich sehr, die Job-Vermittlung Wipkingen arbeitet schnell, sehr gut, sehr nett und unbürokratisch, die Administration ist korrekt. Ich schätze die offene Information; ich weiss, woran ich bin. Überhaupt hat die Job-Vermittlung einen guten Ruf; ich habe nie etwas Negatives gehört.»

## Können Sie uns von einem besonderen Erlebnis bei einem Ihrer Temporäreinsätze erzählen?

«Ja, da war dieser Auftrag bei einer Frau, so um die 40, im Kreis 3. Wir haben zusammen Sachen eingepackt, in den Estrich gebracht, umgeräumt, aufgeräumt usw. Sie war sehr nett, wir haben geplaudert; schliesslich hat sich herausgestellt, dass sie selbst vor zwei Jahren während Monaten für die Job-Vermittlung gearbeitet hatte. Und jetzt ist sie selbständig und vergibt Aufträge! Überhaupt ist die Arbeit oft lustig, der Kontakt mit verschiedensten Leuten macht die Arbeit interessanter und motiviert.»

Vor einem Monat gab's diesen Räumungs- und Demontage-Auftrag: Täferung herunterreissen, Tapeten entfernen usw. Das hatte ich noch nie gemacht; es war ziemlich hart für mich, hat aber dennoch sehr Spass gemacht, vor allem wegen der Zusammenarbeit im Team. Der Kunde war auch sehr nett; weil er mit unserer Arbeit sehr zufrieden war, bekamen wir ein gutes Trinkgeld von ihm.»

## Was ist Ihre Motivation, um bei uns zu arbeiten?

«Wie gesagt, eine fixe Stelle wäre mir lieber. Sicherheit, ein geregelttes Einkommen sind mir wichtig, als Familienvater muss ich rechnen. Aber solange ich keine feste Stelle habe, mache ich diese Jobs, um aktiv zu bleiben, wegen des Zwischenverdienstes und der Rahmenfrist. Das Nichtstun zu Hause ist tödlich. Ich hoffe auch auf eine Chance, eine unbefristete Anstellung zu finden.»

## Wie finden Sie unseren neuen Auftritt und unser neues Logo?

«Finde ich gut, vor allem, dass Namen und Gesichter im Prospekt sind.»



## Verdankungen

# Verein Job-Vermittlung Wipkingen: Dahinter stehen viele engagierte Leute

**Einzelmitglieder:** viele private Personen aus der Stadt Zürich und darüber hinaus. **Trägerschaft und Kollektivmitglieder:** Dienststelle Ergänzender Arbeitsmarkt des Sozialdepartementes der Stadt Zürich - Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wipkingen - Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wollishofen - Gewerbe Wipkingen - Quartierverein Wipkingen - Guthirt-Stiftung Zürich - Sozialberatung Kreis 10 - Winterthur Versicherungen, Agentur Wipkingen/Unterstrass - Zweifel & Co. AG - Hans Notz GmbH. **Spenderinnen und Spender:** Klara Flori, Zürich - H. & R. Christen - Hugo Lautenbach, Thalwil - Peter Bleuler, Stäfa - Analytic AG, Zürich - Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wipkingen - Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Paulus - Neuausschuss Kirche Schweiz, Zürich - Römisch-katholische Kirchgemeinde Guthirt - Alfred und Bertha Zangger-Weber-Stiftung - Verband der Stadtzürcherischen Evangelisch-reformierten Kirchgemeinden. **Sponsoren:** Comparis AG, Zürich - Weltwoche, Zürich - Tages-Anzeiger, Zürich - der arbeitsmarkt, Zürich.

*Herzlichen Dank! Merci beaucoup!  
Muchas gracias! Thank you very much!  
Cordial engraziament! Grazie mille!*

All denen, die uns im vergangenen Jahr unterstützten, danken wir herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Dieser finanzielle und moralische Support gibt uns Mut und Hoffnung für die Zukunft und macht es uns möglich, die angebotenen Dienstleistungen für stellensuchende Menschen in der Stadt Zürich zu erbringen - gestern, heute und morgen.

All unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern danken wir herzlich für ihren Einsatz, ihre oft erstaunliche Flexibilität und ihre Leistung. Wir hoffen, wir konnten etwas davon an sie zurückgeben. Wir wünschen ihnen, dass sie nicht mehr auf uns angewiesen sind und eine feste Stelle finden, die ihren Vorstellungen entspricht.

All unseren Kunden danken wir herzlich für die zahlreichen Aufträge, das Verständnis bei allfälligen Problemen und das Vertrauen, das sie in uns gesetzt haben. Wir hoffen, sie waren und sind zufrieden mit unseren Dienstleistungen.

Unserem ehrenamtlichen Vorstand und unserer Betriebskommission danken wir herzlich für ihr freiwilliges und unentgeltliches Engagement, das eingebrachte Wissen und die aktive Vernetzung. Wir hoffen, es hat auch Spass gemacht.

Unseren freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Schreibdienst Wipkingenplatz danken wir herzlich für ihre kompetente Arbeit und ihre Motivation. Wir wissen, dass die Infrastruktur noch nicht optimal ist - wir arbeiten daran! Wir hoffen, etwas von dem, was ihr gebt, fliesst an euch zurück.

Unserer Lehrtochter Corinne Sigrist und unserem Geschäftsführer Jann Marschner danken wir ebenfalls herzlich für ihre professionelle Arbeit und ihren tatkräftigen Einsatz mit Kopf und Herz. Wir wünschen ihnen für das neue Geschäftsjahr mit seinen Herausforderungen viel Glück und Energie.

Der Druck des Geschäftsberichtes wurde freundlicherweise finanziert durch:



Agentur Wipkingen/Unterstrass  
Ramon Reiser  
Lägernstrasse 6  
8037 Zürich

Telefon 01 368 40 00



## IMPRESSUM

Verein Job-Vermittlung Wipkingen  
Rosengartenstrasse 1  
8037 Zürich

Telefon 01 272 18 00  
Fax 01 271 18 50  
E-Mail: [info@job-wipkingen.ch](mailto:info@job-wipkingen.ch)  
Internet: [www.job-wipkingen.ch](http://www.job-wipkingen.ch)

